

# Naundorfer Gemeindeblatt

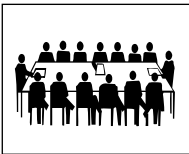


Ausgabe Nr. 6  
4. Juni 2008

Amts- und Informationsblatt für alle Ortsteile:  
Casabra, Gastewitz, Haage, Hof,  
Hohenwussen, Juchhö, Kreina, Nasenberg,  
Naundorf, Neu-Casabra, Raitzen, Reppen,  
Salbitz, Stennschütz, Zeicha

**Herausgeber** Gemeindeverwaltung Naundorf, Sitz Hof, Am Dorfplatz 3, 04758 Hof, Telefon (03 52 68) 87 10 · **Verantwortlich für den Inhalt** mit Ausnahme des Anzeigenteiles: Unterzeichnender · **Verantwortlich für den Anzeigenteil**, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck: Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Telefon (03 43 62) 3 24 30, Fax (03 43 62) 3 06 11 · **Nachdruck**, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Gemeindeverwaltung · **Erscheint** monatlich kostenlos für alle Haushalte in allen Ortsteilen · **Redaktionsschluss** am Monatsletzten

## Aus der Gemeinderatssitzung



Als erstes befasste sich der Gemeinderat mit der Aufforderung des Landgerichtes Leipzig, für die Schöffenwahlen der Geschäftsjahre 2009 bis 2013 zwei Bewerberinnen/Bewerber aus der Gemeinde vorzuschlagen.

Nach Aufforderung im Gemeindeblatt haben sich

Frau Katrin Eigenwillig, Gastewitz und Frau Michaela Füssel, Casabra beworben. Beide haben in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich als Schöffen gearbeitet und wurden durch den Gemeinderat bestätigt.

Die Gemeinde erhält vom Betreiber des Windparks Naundorf eine jährliche Zuwendung für gemeinnützige Zwecke. Mit dem zweiten Gemeinderatsbeschluss des Abends wurde festgelegt, die Mittel (gesamt 12 782,00 €) für die Erneuerung der KÜcheneinrichtung in der Kindertagesstätte Salbitz, für die Schaffung eines zusätzlichen Gruppenraumes in der Kita Naundorf und für Malerarbeiten an der Kita Gastewitz im Jahr 2008 zu verwenden.

Mit dem dritten Beschluss billigte der Gemeinderat die Absicht, im OT Reppen die Kanalbauarbeiten und die Sanierung des Dorfteiches als koordinierte Maßnahme in Regie des Abwasserverbandes durchzuführen.

Damit können Aufwand, Kosten gespart werden, die Bauüberwachung ist einfacher und die Gewährleistung leichter zu sichern.

Anschließend würdigten Bürgermeister und Gemeinderäte die sehr gelungene Sanierung des Feuerlöschteiches in Gastewitz. Der Rechnungsbetrag entspricht genau der Auftragssumme.

Zustimmung gab es auch für die Aufnahme von Martin Unger, Reppen in die Freiwillige Feuerwehr Raitzen.

Anschließend informierte der Bürgermeister kurz über die Betriebskosten unserer Kindertagesstätten im Jahr 2007. Durch gemeinsames Bemühen von den Mitarbeiterinnen der Einrichtungen und der Gemeindeverwaltung ist es gelungen, trotz ungünstiger Rahmenbedingungen (steigende Preise) die Höhe der Kosten stabil zu halten.

Als letztes wurde das vorläufige Ergebnis der Jahresrechnung 2007 genannt. Demzufolge konnten im Jahr 2007 ca. 102 500,00 € mehr als geplant im Verwaltungshaushalt erwirtschaftet und dem Vermögenshaushalt zugeführt werden. Statt der geplanten Entnahme von 172 500,00 € aus der Rücklage waren nur 40 800,00 € notwendig. Zum Ende des Jahres konnte die Rücklage somit verstärkt werden.

Die Jahresrechnung muss noch vom Rechnungsprüfungsamt bestätigt werden.

## Beschlüsse des Gemeinderats vom 29. Mai 2008

- B 8/5/2008** Bestätigung der Bewerber für die Schöffenwahl 2009–2013
- B 9/5/2008** Beschlussfassung über die Verwendung der jährlichen Zuordnung von Wind 2000 GmbH
- B 10/5/2008** Beschluss zur gemeinsamen Durchführung der Baumaßnahmen Kanalbau und Teichsanierung Reppen mit dem AZV „Untere Döllnitz“

## Öffentliche Bekanntmachung

### Betriebskosten

der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Naundorf  
für das Jahr 2007 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

#### 1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz (€)		
	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
<b>erforderliche Personalkosten</b>	600,80	277,29	162,22
<b>erforderliche Sachkosten</b>	175,25	80,89	47,32
<b>erforderliche Betriebskosten</b>	776,05	358,18	209,54

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden)

#### 1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
<b>Landeszuschuss</b>	150,00	150,00	100,00
<b>Elternbeitrag (ungekürzt)</b>	150,50	83,00	47,00
<b>Gemeinde</b>	475,55	125,18	62,54

### 1.3. Aufwendungen für Abschreibung, Zinsen, Miete

#### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen (€)
<b>Abschreibung</b>	2381,89
<b>Zinsen</b>	1605,55
<b>Miete</b>	0
<b>Gesamt</b>	3987,44

#### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (€)

	Krippe 9 h	Kindergarten 9 h	Hort 6 h
<b>Gesamt</b>	57,26	26,43	15,46

Hof, den 30. 5. 2008

M. Reinhardt, Bürgermeister



## Informationen zu den Wahlen am 8. Juni 2008

- In unserem Wahlkreis kandidieren für den Kreistag aus unserer Gemeinde:
  - Christlich Demokratische Union Deutschlands, Herr Wolfgang Voigt, selbstständig, Friedensstraße 22, 04769 Naundorf OT Salbitz
  - DIE LINKE., Herr Frieder Schlicke, Kaufmann, Grüne Aue 2a, 04769 Naundorf
  - Freie Wählervereinigung, Herr Michael Reinhardt, Bürgermeister, Platz des Friedens 10, 04769 Naundorf
- Für die Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Naundorf kandidieren:
  - Einzelbewerber, Herr Michael Reinhardt, Bürgermeister, Platz des Friedens 10, 04769 Naundorf
  - DIE LINKE., Herr Frieder Schlicke, Kaufmann, Grüne Aue 2 a, 04769 Naundorf

## Informationen zu den Wahlen am 8. Juni 2008

Am **Montag, dem 9. 6. 2008, 17.00 Uhr** findet im Ratssaal der Gemeindeverwaltung Naundorf, Am Dorfplatz 3, 04758 Hof die nächste Sitzung des Gemeindevwahlausschusses statt.

**Tagesordnung:** – Feststellung des Wahlergebnisses

Die Sitzung ist öffentlich.

Hof, den 30. 5. 2008

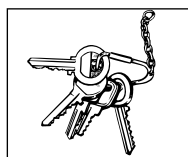
Sander  
Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

## Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

### • Zu vermietende kommunale Wohnungen:

1. Naundorf, Platz des Friedens 8, 51,5 m<sup>2</sup>, saniert
  2. Salbitz, Lindenstraße 10 (Obergeschoss links), 76,9 m<sup>2</sup>, saniert
  3. Salbitz, Lindenstraße 10 (Obergeschoss Mitte), 85,0 m<sup>2</sup>, saniert
- die Vermessung und Erschließung des Wohngebietes Naundorf, Ahornweg ist abgeschlossen; ab sofort können mit der Gemeinde Vorverträge bzw. Kaufverträge über Eigenheimstandorte abgeschlossen werden, Information dazu beim Bürgermeister
  - von Juni bis November sind weitere 10 Bürgerinnen/Bürger der Gemeinde in Arbeitsgelegenheiten „grüner Bereich“ beschäftigt
  - ab September 2008 bietet die Gemeinde einen Ausbildungsplatz **Verwaltungsfachangestellte(r)** in der Verwaltung an, Voraussetzung: mindestens guter Realschulabschluss  
Bewerbungen bis Juni an Bürgermeister

## Fundsache



### Schlüsselbund gefunden

Am 16. 4. 2008 wurde in Hof, Am Wehr ein Schlüsselbund gefunden. Zu erfragen im Sekretariat der Gemeindeverwaltung.

## Senioren

### Seniorenfahrt nach Dresden

Bitte beachten Sie zur Seniorenfahrt nach Dresden folgende Abfahrtszeiten!



#### Montag, 16. Juni 2008 Bereich Naundorf

7.15 Uhr	Neu-Casabra, Haltestelle
7.20 Uhr	Kreina, Haltestelle
7.25 Uhr	Casabra, Haltestelle Sportlerheim
7.30 Uhr	Naundorf, Haltestelle Grüne Aue
7.35 Uhr	Naundorf, Haltestelle Neubau
7.45 Uhr	Zeicha, Haltestelle
7.50 Uhr	Stennschütz, Kreuzung
7.55 Uhr	Gastewitz, Haltestelle
8.00 Uhr	Hohenwussen, Haltestelle

#### Mittwoch, 25. Juni 2008 Bereich Hof

7.10 Uhr	Nasenberg, Bushaltestelle
7.15 Uhr	Haage, Bushaltestelle
7.20 Uhr	Reppen, Bushaltestelle bei Thiel
7.25 Uhr	Reppen, Haltestelle Victoria-Versicherung
7.35 Uhr	Raitzen, Bushaltestelle
7.45 Uhr	Hof, Bushaltestelle am Neubau
7.50 Uhr	Hof, Bushaltestelle am Bäcker
8.00 Uhr	Salbitz, Bushaltestelle

## Abwasserverband „Untere Döllnitz“ informiert



Hiermit gibt der Abwasserverband „Untere Döllnitz“ bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank (SAB) den vorzeitigen förderungsschädlichen Baubeginn zum/zur Neubau/ Ertüchtigung von privaten Kleinkläranlagen für die Ortsteile Casabra, Haage, Kreina, Neu-Casabra, Raitzen und Stennschütz der Gemeinde Naundorf genehmigt hat. Die Grundstückseigentümer der Ortsteile können somit ab sofort tätig werden.

Die Genehmigungen der SAB sind auf der Homepage des Abwasserverbandes unter [www.abwasser-oschatz.de/Aktuelles/21.5.2008/Entscheidungsstand](http://www.abwasser-oschatz.de/Aktuelles/21.5.2008/Entscheidungsstand), mit Klick auf das Datum in der Spalte Genehmigung SAB der jeweiligen Ortschaft einsehbar.

Wir bitten insbesondere die Nebenbestimmungen auf Seite 3 zu beachten, die nachfolgend nochmals aufgeführt sind:

### Besondere Bestimmungen – Nebenbestimmungen zur Förderung von privaten Kleinkläranlagen

Die besonderen Bestimmungen enthalten Nebenbestimmungen (Bedingungen und Auflagen) sowie notwendige Erläuterungen zu den gewährten Zuwendungen für Maßnahmen der Siedlungswasserwirtschaft.

Die besonderen Bestimmungen sind Bestandteil des Zuwendungsbescheides gegenüber dem Bauherrn und daher von Beginn der Maßnahme an einzuhalten, um die Förderfähigkeit nicht zu gefährden. Die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB) behält sich vor, gemäß § 36 Abs. 2 VwVfG nachträglich eine Auflage aufzunehmen, zu ändern oder zu ergänzen.

### Einhaltung der Rechtsvorschriften

Bei der Maßnahmedurchführung sind die einschlägigen Rechts-

# Öffnungszeiten und Telefonnummern im Überblick

## Gemeindeverwaltung Naundorf, Sitz Hof

<b>Zentrale</b>	<b>(03 52 68) 8 71-0</b>	
Sekretariat, Frau Miemczyk	8 71 10	info@naundorf-sachsen.de
und Bürgermeister, Herr Reinhardt		bm@naundorf-sachsen.de
Allg. Verwaltung, Frau Sander	8 71 20	hauptamt@naundorf-sachsen.de
Einwohnermeldeamt, Frau Pirl	8 71 30	ema@naundorf-sachsen.de
Kämmerei, Frau Lehmann	8 71 40	kaemmerei@naundorf-sachsen.de
Kassenverwalter, Frau Tietze/ Frau Töpfer	8 71 50	kasse@naundorf-sachsen.de
Bauamt, Herr Kretzschmar	8 71 60	
Telefax	8 71 99	
Internet		www.naundorf-sachsen.de
Montag	8.00–12.00 Uhr	13.00–16.00 Uhr
Dienstag	8.00–12.00 Uhr	13.00–16.00 Uhr
Mittwoch	8.00–12.00 Uhr	
Donnerstag	8.00–12.00 Uhr	13.00–18.00 Uhr
Freitag	8.00–12.00 Uhr	

### Meldeamt (nur in Hof)

Mo u. Fr 8.00–12.00 Uhr Di 13.00–16.00 Uhr Do 13.00–18.00 Uhr

**Außenstelle Naundorf** (Schule Altbau) Telefon (0 34 35) 92 04 86  
Di 8.00–12.00 Uhr Do 15.00–18.00 Uhr

### Bürgermeister-Sprechstunde

**Hof** donnerstags (außer jeden letzten Do) 15.00–18.00 Uhr

**Naundorf** jeden letzten Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

### sowie nach Vereinbarung

### Weitere wichtige Rufnummern

Grundschule Hof	(03 52 68) 8 25 32
Hort Hof	(03 52 68) 8 51 12
Mittelschule Stauchitz	(03 52 68) 8 22 19
<b>Evangelische Werkschule Naundorf</b>	<b>(0 34 35) 62 10 38</b>
Kindertagesstätte Naundorf	(0 34 35) 92 01 64
Kindertagesstätte Gastewitz	(03 43 62) 3 23 27
Kindertagesstätte Salbitz	(03 52 68) 8 26 41

### Neue Öffnungszeiten: Postagentur im „Einkaufskörbchen“ Hof

Mo–Fr 7.30–12.00 Uhr und 15.00–18.00 Uhr, So 7.30–10.00 Uhr

### City-Post-Briefdienst im Naundorfer Einkaufskörbchen

Mo–Fr 8.00–13.00 Uhr und 15.00–17.30 Uhr, So 8.00–10.30 Uhr

### Postagentur im Modehaus Fischer am Altmarkt Oschatz

Mo bis Fr 9.00–18.30 Uhr, So 9.00–11.00 Uhr

### Postagentur Mügeln am Markt

Mo, Di, Do, Fr 9.00–12.30 u. 14.00–17.30 Uhr

Mi 9.00–12.00 Uhr, So 9.00–10.00 Uhr

**Bibliothek Naundorf** (Außenstelle der Gemeindeverwaltung, Schule Altbau) Di 9.00–12.00 Uhr, Do 15.00–17.00 Uhr

**Bibliothek Hof** Am Dorfplatz 5 (Seniorentreff) Mi 15.00–17.00 Uhr

## Bankverbindungen

Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92 Konto-Nr. 1 520 003 389

Deutsche Kreditbank AG Leipzig, BLZ 120 300 00, Konto-Nr. 1 306 828

**Friedensrichter:** Herr Konrad Loesch und Frau Ramona Walter, Rathaus, Neumarkt 1, 04758 Oschatz. Sprechzeiten: jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat von 17.00–19.00 Uhr, in dieser Zeit können auch Termine vereinbart werden.

**Telefon (0 34 35) 97 02 95 (nur zu den Sprechzeiten!)**

## Grüne Welle Umweltverein e.V./Umweltbibliothek Grüne Welle

Straße der Einheit 18, 04769 Naundorf, Telefon (0 34 35) 92 00 89, Telefax (0 34 35) 93 17 51, Sprechzeiten: dienstags und donnerstags 10.00–14.00 Uhr bzw. nach Vereinbarung

## OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trinkwasser:

rund um die Uhr (0 34 31) 65 57 00

allgemeine Fragen (0 34 31) 65 56

Fax (0 34 31) 61 13 56

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 7.00–16.00 Uhr, Di, Do 7.00–18.00 Uhr

## Abwasserverband „Untere Döllnitz“

Montag und Dienstag 9.00–12.00 Uhr 13.00–16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 9.00–12.00 Uhr 13.00–18.00 Uhr

Freitag 9.00–12.00 Uhr

Telefon (0 34 35) 6 66 90, bei Störungen im Abwassernetz, Telefon (01 71) 9 21 84 51

**Zahnarzt:** Dr. med. dent. D. Winkler, Str. d. Einheit 47, Naundorf, Telefon (0 34 35) 92 23 07

Mo 7.30–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr

Di 7.30–12.00 Uhr

Mi 7.30–12.00 Uhr 14.00–18.00 Uhr

Do 7.30–12.00 Uhr

Fr 7.30–12.00 Uhr 14.00–19.00 Uhr

Sa nach Vereinbarung

## Arztpraxis für Allgemeinmedizin

Frau Dipl.-Med. K. Gey, Str. d. Einheit 24 A, Naundorf, Telefon (0 34 35) 92 61 91

Mo 8.00 – 11.30 Uhr 15.00 – 16.30 Uhr

Di 8.00 – 11.30 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr

Mi 10.00 – 11.30 Uhr

Do 8.00 – 11.30 Uhr 15.00 – 19.00 Uhr

Fr 8.00 – 11.30 Uhr

## Polizeirevier Oschatz

(0 34 35) 65 00

## Polizei-Notruf

110

## Rettungsdienst und Feuerwehr

112

## Notarzt (Rettungsleitstelle Delitzsch)

(03 42 02) 6 52 65

vorschriften, insbesondere des Wasserrechts zu beachten. Der Zuwendungsempfänger trägt die Verantwortung für die ordnungsgemäße Einholung aller erforderlichen Zustimmungen.

### 1. Wartungspflicht

Der Zuwendungsempfänger ist zum Abschluss eines Wartungsvertrages und zur ordnungsgemäßen Wartung entsprechend der Bauartzulassung bzw. der wasserrechtlichen Erlaubnis mit einem geeigneten Unternehmen für die Kleinkläranlage innerhalb der Zweckbindungsfrist verpflichtet.

### 2. Zweckbindungsfrist

Die Zweckbindungsfrist beträgt für bauliche Anlagen zwölf Jahre, beginnend mit dem Tag der Bewilligung. Die Zuwendung steht unter dem Vorbehalt der vollständigen oder anteiligen Rückforderung für den Fall, dass der Zuwendungsempfänger die geförderten Gegenstände veräußert und/oder nicht mehr zweckentsprechend einsetzt.

### 3. Aufbewahrungsfristen für Belege

Der Zuwendungsempfänger hat zum Zweck nachträglicher Überprüfungen die Originalbelege, Rechnungen und Verträge sowie alle

sonst mit der Förderung zusammenhängenden Unterlagen ungeachtet sonstiger Aufbewahrungspflichten bis zum Ablauf der Zweckbindungsfrist aufzubewahren.

### 4. Mitteilungspflicht des Zuwendungsempfängers

Der Zuwendungsempfänger ist verpflichtet, unverzüglich der Bewilligungsstelle anzuzeigen, wenn der Verwendungszweck oder sonstige für die Bewilligung der Zuwendung maßgebliche Umstände sich ändern oder wegfallen oder ein Insolvenzverfahren gegen ihn beantragt oder eröffnet wird.

Soweit Ausgaben des Vorhabens durch den Zuwendungsempfänger steuerlich geltend gemacht werden, hat dieser gegenüber den zuständigen Behörden auf die erhaltene Förderung hinzuweisen.

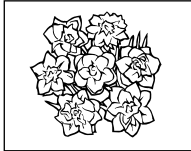
### 5. Prüfungsrechte

Der Freistaat Sachsen, die SAB sowie der Rechnungshof des Freistaates Sachsen oder eine von diesen beauftragte Stelle sind berechtigt, bei dem Zuwendungsempfänger jederzeit eine Prüfung vorzunehmen, soweit sie im Zusammenhang mit der Zuwendung erforderlich ist, und dabei alle die Zuwendung betreffenden Unter-

lagen einzusehen und die geförderte Anlage zu besichtigen. Die Prüfung erstreckt sich insbesondere darauf, ob die Voraussetzungen für die Gewährung und die Auszahlung der Zuwendung vorgelegen haben und ob deren bestimmungsgemäße wirtschaftliche Verwaltung und Verwendung gegeben ist. Der Zuwendungsempfänger hat jede gewünschte Auskunft zu erteilen.

Ihr Abwasserverband „Untere Döllnitz“

## Geburtstagsjubilare unserer Gemeinde



### Monat Juli

*Ihnen und auch allen Ungenannten herzlichen Glückwunsch und für das kommende Lebensjahr viel Gesundheit und alles Gute!*

1. 7. Grete Aysche, Casabra	76. Geburtstag
2. 7. Ruth Hecht, Salbitz	77. Geburtstag
2. 7. Elisabeth Heide, Naundorf	73. Geburtstag
2. 7. Gerda Wetzig, Naundorf	80. Geburtstag
4. 7. Günter Sperling, Naundorf	75. Geburtstag
5. 7. Heinz Geißler, Hof	77. Geburtstag
5. 7. Siegfried Rau, Hof	76. Geburtstag
6. 7. Lothar Brauckmann, Raitzen	71. Geburtstag
6. 7. Marie-Luise Scholz, Gastewitz	72. Geburtstag
12. 7. Inge Schulz, Casabra	79. Geburtstag
13. 7. Hilde Wegert, Salbitz	78. Geburtstag
14. 7. Siegfried Tischer, Casabra	83. Geburtstag
15. 7. Siegfried Brückner, Naundorf	71. Geburtstag
16. 7. Brigitte Quitz, Haage	76. Geburtstag
18. 7. Ursula Ochocki, Naundorf	80. Geburtstag
19. 7. Wilhelm Cardaun, Salbitz	84. Geburtstag
19. 7. Elfriede Dietze, Haage	85. Geburtstag
24. 7. Ernst Polomski, Hof	95. Geburtstag
25. 7. Dieter Borchardt, Gastewitz	80. Geburtstag
25. 7. Helene Friese, Naundorf	83. Geburtstag
26. 7. Klaus Neider, Reppen	70. Geburtstag
27. 7. Annelies Gärtner, Raitzen	85. Geburtstag
28. 7. Else Lehmann, Casabra	81. Geburtstag
28. 7. Erich Tietze, Neu-Casabra	87. Geburtstag
30. 7. Walli Thomaß, Naundorf	89. Geburtstag
31. 7. Horst Gühne, Hohenwussen	76. Geburtstag
31. 7. Rolf Gühne, Gastewitz	76. Geburtstag
31. 7. Heinz Herklotz, Naundorf	77. Geburtstag
31. 7. Edelgard Körner, Naundorf	74. Geburtstag
31. 7. Annelies Thiele, Naundorf	84. Geburtstag

## Freiwillige Feuerwehr Hof

### Tag der offenen Tür

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hof laden recht herzlich ein zum Tag der offenen Tür:



#### Freitag, 4. Juli 2008

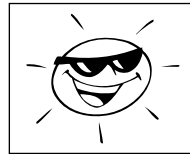
- 19.30 Uhr Fassanstich  
22.00 Uhr Lasershow – Wasserspiele mit Lichteffekt

#### Sonnabend, 5. Juli 2008

ab 11.30 Uhr Essen aus der Gulaschkanone am Nachmittag für Kinder Glücksrad, Kletterstange, Spritzwand, Rutsche, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto

- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen  
15.00 Uhr Programm der Kita Salbitz  
16.00 Uhr Einsatzübung der Feuerwehren Hof, Naundorf und Oschatz  
18.30 Uhr Blasmusik mit den Wermisdorfer Blasmusikanten  
20.30 Uhr Disko  
Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

## Kita „Pustebume“ Salbitz



### Der Wettergott hatte ein Erbarmen mit uns

Am Sonnabend, dem 17. Mai 2008 feierten wir, der Kindergarten „Pustebume“ in Salbitz, zum 15. Mal unser Kinderfest.

Bei strahlend blauem Himmel, Sonnenschein und guter Laune fiel das geplante Programm nicht ins Wasser. Wir hatten uns das Musiktheater „Dudel-Lumpi“ aus Hönow bei Berlin eingeladen. Es war eine super, super Vorstellung. Dabei lernten wir verschiedene Kontinente und eine Vielzahl von Musikinstrumenten kennen. Die Hüpfburg „Air Berlin“ überraschte uns wieder in diesem Jahr mit vielen lustigen Spielen. Wem dies alles nicht gefiel, der konnte mit der Feuerwehr aus Hof mitfahren oder auf den Pferden reiten.

Übrigens, der selbstgebackene Kuchen, gesponsert von unseren Eltern, war einfach wieder ganz lecker. Ein Dank noch einmal an die fleißigen Helfer bei Vorbereitung und Durchführung.

*Der Elternrat*



### Babytreff in der KITA „Pustebume“ in Salbitz am 11. 6. 2008, 16.00 Uhr

Hallo Mamas (natürlich auch Papas) und Babys (Kleinkinder). Am Mittwoch, dem 11. 6. 2008, 16.00 Uhr findet der nächste Babytreff in der Kindertagesstätte „Pustebume“ Salbitz, Lindenstraße 12, 04769 Salbitz statt. Wer Lust hat, sich einfach mal mit anderen Eltern und Kindern zu treffen, gemeinsam zu spielen und zu reden, ist herzlich eingeladen.

Im Juli und August ist Sommerpause, da finden keine Babytreffs statt. Ab September geht's dann weiter, die Termine werden noch bekannt gegeben. Bitte Parkplatz am Jugendheim benutzen!

## Vereinsnachrichten



### Dorfverein Zeicha e.V.

#### 4. Seifenkistenrennen

Am 5. 7. 2008 findet wieder unser traditionelles Seifenkistenrennen statt.

Die Strecke kann ab 13.00 Uhr getestet werden. Der Start ist dann um 14.00 Uhr.

Eine neue Regelung tritt in Kraft!!! Das Gewicht der Seifenkisten darf mit Fahrer 150 kg **nicht** überschreiten.

Alle Erwachsenen und Kinder sind recht herzlich eingeladen. Die Besten erhalten wieder Pokale und Medaillen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Viel Spaß beim Seifenkisten bauen!

## Heimatverein Hof e.V.

### Rückblick Frühlingskonzert 16. Mai 2008

Mit schwungvollen und mitreißenden Melodien (nicht nur Musical-medleys) wurden wir am Abend des 16. Mai in den Frühling oder besser in den Sommer eingestimmt. Das Ambiente stimmte und mit rund 65 jungen und älteren Zuhörern war die Veranstaltung gut besucht.

Das Kammermusikensemble der Musik- und Kunstschule des Landkreises Riesa-Großenhain „Rondo Piccolo“ spielte – vom Phantom der Oper bis zur West Side Story, auch Mozart war dabei – sich durch sein gesamtes Repertoire. Michael Kummer, der Leiter der Gruppe, erläuterte vor jedem Medley die Hintergründe und wie und wo die Musik entstanden ist – sehr interessant muss man sagen. In der Pause konnten sich die Zuhörer und Musiker noch einmal Spucke und Puste holen für die letzten schweren Stücke.

Zum Schluss gaben die 10 jungen Musiker noch einmal ihr Bestes und so kamen sie auch um eine Zugabe nicht herum.

*H. Pinkert*

### Fahrt der Kegelgruppe

Am 18. Mai hatte die Kegelgruppe des Heimatvereins wieder ihre jährliche Ausfahrt, auch wieder mit dem „kleinen Wieclawik“. Dieses Mal ging es in das Zittauer Gebirge, das kleinste Mittelgebirge Deutschlands. 7.00 Uhr war Start in Hof. Über Meißen und ab Dresden Autobahn ging es erst einmal nach Ebersbach. Dort stieg unser Reiseleiter Herr Linke zu. Er ist eigentlich der Gastwirt des Kurhauses Johnsdorf, aber seine Heimat konnte er mit Sprüchen in der dortigen rollenden Mundart herrlich rüberbringen.

Erst ging es einmal über Kotmarsdorf, wo die Spree entspringt, nach Oberkunnersdorf, dem Museumsdorf der Umgebendhäuser. Schöne Häusel gab's da zu sehen und Gärtel, blue Berge und grüne Heede. Eine schöne Rundfahrt hat er mit uns gemacht, die am Kurhaus in Johnsdorf endete. Dort gab es für alle Mittag und gut gestärkt ging es dann 300 m zur Station der Bimmelbahn der Zittauer Schmalspurbahnen. Echte kleine Dampflok fahren hier noch.

Mit ihr fuhren wir bis nach Zittau Hauptbahnhof, wo uns unser Bus und eine andere Reiseleiterin erwarteten. Diese zeigte uns die Stadt und fuhr mit uns sogar in die Tschechei. Auch Oybin wurde angesteuert. Aber leider hatten wir den ganzen Tag Pech mit dem Wetter, es hat nur geregnet und so war die Fernsicht nicht gerade gut. In Johnsdorf gab es im Kurhaus Kaffee und Kuchen und frisch gestärkt ging es wieder der Heimat entgegen, die wir 19.00 Uhr erreicht haben. Organisatoren waren dieses Mal die Familien Pinkert und Langner. Herzlichen Dank.

## Salbitzer Dorf- und Heimatverein e.V.

### Rückblick Nacht-Mähen in Salbitz am 17. 5. 2008

Nun ist es wieder einmal vorbei, nach monatelangem Vorbereiten. Das Gras wurde geegelt und gepflegt. Doch innerhalb weniger Stunden stand kein einziger Halm mehr.

Der Grund dafür waren die ca. 30 Sensen schwingenden Männer und Kinder, die anlässlich der 7. Torgau-Oschatzer Kreismeisterschaft im Mähen mit der Sense am 17. 5. 2008 anrückten. Los ging's 19.00 Uhr zum Nacht-Mähen. Am Anfang konnten sich die Kinder auf einer Fläche von 1 m x 6 m messen. Mit dabei waren Peter Sander, Max Klose, Yannick Biehl und Nico Lohse.

Die Meisterschaft wurde in verschiedenen Kategorien ausgetragen. Beim Einzelmähen wurde eine Fläche von 6 x 10 m gemäht. Der Kreismeistertitel wurde in diesem Jahr unter den über 60-jährigen ermittelt. Kreismeister wurde Hubert Klante aus Salbitz, den 2. Platz erreichte Wolfgang Kühle aus Reppen und den 3. Platz errang Horst Stöber.

Bei den offenen Meisterschaften, wo alle Mäher gezählt wurden, siegte Holger Rößler von den Altenburger Futterschrotern vor Veit Dreschen von Sachsen I auf dem 2. Platz und Holger Wegert von den Salbitzer Kümmerlingen auf dem 3. Platz.

Beim Mannschaftsmähen muss eine Fläche von 8 x 15 m von 4 Mähern bezwungen werden. In dieser Kategorie siegten die Salbitzer Kümmerlinge mit einer Zeit von 3,26 Minuten vor Sachsen I (3,27 min) und den Baderitzer Grashalmen (3,41 min).

Nebenbei konnte, wer noch Kraft hatte, sich beim „Hau den Lukas“ messen oder alte Landmaschinentechnik bestaunen.

Alles in allem war es wieder ein gelungenes Fest, natürlich war dies nur dank der vielen Helfer möglich. Zeitnehmer, Bewertungsrichter und natürlich die emsigen „Grasrecher“ ermöglichten ein schnelles und exaktes Ergebnis.

Für das leibliche Wohl sorgten die Salbitzer Sportfrauen, ihnen hiermit ein herzliches Dankeschön. Außerdem möchten wir uns beim alten und neuen Vorstand des Dorf- und Heimatverein Salbitz e.V. bedanken sowie allen anderen mithelfenden Mitgliedern und Salbitzern. Vielen Dank außerdem an unsere Sponsoren.

Im nächsten Jahr wird es sicher weiter gehen. Sie sind jetzt schon herzlich zum Mitmachen und Zuschauen eingeladen.

*Salbitzer Sensen Mäher*

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass unser diesjähriges Kinder- und Dorffest in der Zeit vom 25. 7. 2008 bis 27. 7. 2008 stattfindet und Sie herzlich dazu einladen. Das genaue Programm erscheint in der Juli-Ausgabe des Gemeindeblattes.

## Ortsverein Reppen e.V.

### Dorf- und Sportfest in Reppen – 27. 6. bis 29. 6. 2008

#### Freitag, den 27. 6. 2008

18.00 Uhr	Bieranstich mit dem Vereinsvorsitzenden
18.00 Uhr	Fußballturnier „Alte Herren“
18.00 Uhr	Volleyballturnier
20.00 Uhr	Sommernachtsdisco mit DJ Funky

#### Sonnabend, den 28. 6. 2008

10.00 Uhr	Fußballturnier der Volkssportmannschaften
ab 11.00 Uhr	Kinderbelustigung
12.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen
14.30 Uhr	Kaffeeklatsch mit der Sportgruppe Reppen
15.00 Uhr	Programm der Kindergartenkinder Salbitz sowie Kinderschminken und Kinderanimation
ca. 15.00 Uhr	Oldtimer-Treff auf dem Sportplatz
16.00 Uhr	„Spiel ohne Grenzen“ die Frauen der Sportgruppe Reppen gegen ihre Männer
20.30 Uhr	Lampionumzug mit Spielmannszug Canitz
21.00 Uhr	Sportlerball bis in den Morgen mit DJ Funky mit vielen tollen Überraschungen

#### Sonntag, den 29. 6. 2008

10.00 Uhr	Frühschoppen mit musikalischer Umrahmung
10.00 Uhr	Volleyballturnier der Volkssportmannschaften
10.30 Uhr	2. Reppener Hunderennen
12.00 Uhr	Mittagstisch
	gemütlicher Ausklang des Festes

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen angenehme Unterhaltung

*Ortsverein Reppen e.V.*

## Heimatverein Naundorf e.V.

Am 15. 6. 2008 findet unser Vereinsausflug statt. Wir machen mit dem Schiff einen Ausflug nach Meißen. Leider ist uns in der Einladung ein Fehler unterlaufen.

**Abfahrt ist am 15. 6. 2008 ca. 8.00 Uhr am Elbeufer in Riesa.**

Wir freuen uns auf eine große Beteiligung und auf gutes Wetter.

*Der Vorstand  
Volker Buschmann*

## Grundschule „Schlossschule“ Hof



### Einladung zum Schulfest 13. Juni 2008 „Schlossschule“ Hof

Am 13. Juni findet unser traditionelles Schulfest statt. Auch Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Naundorf, alle jung gebliebenen und ehemaligen Schüler sind dazu recht

herzlich eingeladen. Sollten Sie Lust haben, dann erwarten wir Sie ab 17.30 Uhr auf dem Schulgelände.

Beginn: 17.30 Uhr mit einem bunten Programm der Schlossschule in der Turnhalle

Viel Spaß!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Schüler, Lehrer, Erzieher, Elternrat und Frau Mahler

**Hallo, liebe Einschüler,**

**Eure zukünftige Schule habt Ihr bereits kennen gelernt und bis zum Schulanfang dauert es nicht mehr lange.**

**Deshalb seid auch Ihr ganz besonders herzlich zu unserem Fest am 13. Juni eingeladen. Wir erwarten Euch pünktlich 17.30 Uhr, wenn die Grundschüler ihr buntes Programm zeigen.**

**Bis bald Eure Schulleiterin Frau Mahler sowie alle Lehrer, Schüler und Erzieher.**

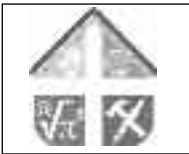
### Klasse 2a im Verkehrsgarten

Am 8. Mai 2008 übte die Klasse 2a im Schwetaer Park zum ersten Mal mit ihren Rädern. Das gepflegte Gelände und der übersichtliche Verkehrsgarten boten sehr gute Voraussetzungen für dieses Vorhaben. Alle Kinder waren mit Begeisterung bei der Sache und es stellte sich schnell heraus, dass das eigene Einschätzungsvermögen und die tatsächlichen praktischen Übungen der Schüler doch auseinander gingen. Mit viel Geduld und Ausdauer hat jeder Einzelne solide Fortschritte erreicht, die zu mehr Übungsbereitschaft führten. Die Sonne lachte vom blauen Himmel, das Frühstück schmeckte und alle hatten einen schönen Vormittag.

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Naundorf, die den Transport der Personen und Räder übernahm. Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Siber-Richter, welche als begleitende Mutti der Kinder aktiv zum Gelingen der Veranstaltung beitrug.

*Die Klasse 2a und Klassenleiterin G. Vogel*

## Evangelische Werkschule Naundorf



### Konzert mit Timothy James Meaney

Ein überraschendes Angebot, dass der Amerikaner zwei freie Termine auf seiner Tournee durch Deutschland hätte, wurde vom Förderverein der Werkschule dankbar aufgenommen und ermöglichte uns ein schwungvoll poppig bis rockiges Konzert auf dem Schulhof bei bestem Wetter. Zusammen mit seinem Bassist und langjährigen Freund, Alex Lauer aus Siegen (einem Freund wiederum unseres Grundschullehrers in Schweta, Oliver Leiste) bot er viele Lieder aus seinen nunmehr 13 Alben. Beide Musiker werden wir hoffentlich irgendwann wieder sehen in Naundorf, hofften die Beteiligten. Unser Englisch können wir bis dahin verbessern, aber verständlich konnten wir uns auch so machen. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst. Aber wenn Sie sich die Namen merken, sind Sie bestimmt beim nächsten Mal dabei!

Es lohnt sich! Live dabei ist eben etwas anderes! Und dann direkt auf dem Schulhof im eigenen Ort ...

## Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V.

### Wo tanzt das Glühwürmchen?

Wer kann sich noch erinnern, wann er zuletzt Glühwürmchen gesehen hat? Vielleicht haben die Eltern oder Großeltern erzählt, dass

sie früher häufig in warmen Sommernächten leuchtende Glühwürmchen beobachten konnten.

Wir wissen nicht, ob diese Insektenart heute noch häufig in Sachsen vorkommt. Deshalb suchen wir Insektenforscher, die uns unterstützen, das herauszufinden.

Mit unserer Aktion „Wo tanzt das Glühwürmchen“ wollen wir das Vorkommen dieser Käferart in Sachsen erstmalig landesweit erfassen und herausfinden, wo das Glühwürmchen lebt und welche Lebensansprüche es hat. Jeder kann sich an der Suche beteiligen.

Es ist das Glühwürmchenmännchen, das sich leuchtend in die Luft erhebt und nach dem am Boden lebenden Weibchen Ausschau hält. In diesem Moment kann man das Männchen erspähen, wenn man nach Einbruch der Dunkelheit in der Natur unterwegs ist.

Für Fundmeldungen gibt es ein vorbereitetes Formular. Man kann es beim Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V. abfordern oder direkt im Internet unter [www.laternentanz.eu](http://www.laternentanz.eu) abrufen.

Aber auch mit gemeinsamen Aktionen wollen wir die Glühwürmchen bei ihrem leuchtenden Tanz beobachten.

Deshalb laden wir ganz herzlich zur Glühwürmchen-Suche ein:

Wo: Ökologische Station Grüne Welle Umweltverein e.G.  
Naundorf, Str. der Einheit 18 (neben der Kirche)

Wann: 13. 6. 2008

Was: ab 18.30 Uhr Basteln zum Thema Glühwürmchen  
20.00 Uhr Fachvortrag durch den Entomologen Dr. Matthias Nuss – Ein Exkurs in die Welt der Insekten und Wissenswertes zum Glühwürmchen

Nach Einbruch der Dunkelheit Nachtwanderung durch den Naundorfer Park auf der Suche nach Glühwürmchen.

Wer Fragen zum Projekt allgemein und zur Veranstaltung hat, kann sich gern an uns wenden:

Landschaftspflegeverband Torgau-Oschatz e.V., Ziegeleiweg 7, 04860 Torgau, Telefon: 0 34 21 / 77 59 67, Fax: 0 34 21 / 77 59 68, E-Mail: [lpv.torgau-oschatz@web.de](mailto:lpv.torgau-oschatz@web.de)

Fragen zur Veranstaltung beantwortet Ihnen auch die Ökologische Station Naundorf, Telefon: 0 34 35 / 92 00 89.

## Bestattungshaus J. Katscher

04769 Mügeln · Zum Lehmberg 3

Telefon (03 43 62) 4 42 58

*In den schwersten Stunden sind wir für Sie da,  
einfühlsam und mit viel Herz.*

## Große Wirkung zum kleinen Preis:

### Privatanzeigen im Amtsblatt

Als Standardgröße für nur 5,- €

Einfach den Text an die Druckerei

Dober faxen, mailen oder anrufen!

### Zu vermieten:

2-Raum-Wohnung, 60 m<sup>2</sup> Erdgeschoss, Wohnzimmer, Küche, Bad, Flur, Keller  
Mietzins: 4,00 €/m<sup>2</sup> zzgl. NK 2,50 €/m<sup>2</sup>

erfragen  
unter  
(03 43 62)  
0 00 00



## Bewährtes fortsetzen! Neues beginnen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Wochen endet meine Amtszeit als Bürgermeister der Gemeinde Naundorf.

Zu den Wahlen am 8. Juni kandidiere ich erneut für dieses anspruchsvolle Amt und bitte Sie um Ihre Stimme und Ihr Vertrauen.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde und den Bürgerinnen und Bürgern haben wir in der Vergangenheit viel erreicht. Das möchte ich gemeinsam mit allen fortsetzen.

### Erreichtes – Aufgaben – Ziele

- Bewahrung der Selbständigkeit der Gemeinde
- weiterhin sachorientierte, vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat ohne Parteiengezänk
- Fortsetzung der soliden Finanzpolitik der Gemeinde (keine Kreditaufnahme seit 10 Jahren!)
- Unterstützung der örtlichen Gewerbetreibenden und der Vereine
- weitere inhaltliche Ausgestaltung und Ausstattung von Kindertagesstätten, Schulen, Feuerwehren
- Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes des Abwasserverbandes in allen Ortsteilen
- Fortführung der sozialen und kulturellen Betreuung von Seniorinnen und Senioren sowie von Jugendlichen
- Beseitigung von noch vorhandenen „Schandflecken“ in einigen Ortsteilen
- Erarbeitung eines Konzeptes für eine „energieautarke Gemeinde“, d. h. Zusammenschluss der Energieproduzenten in der Gemeinde für die Gemeinde
- verstärktes Bemühen um Instandsetzung von Kreisstraßen im Gemeindegebiet
- Fortsetzung von ABM und Arbeitsgelegenheiten, um vielen die Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen

Es wird mein ständiges Bestreben sein – mit vollem Einsatz und Engagement – meine bisherigen Erfahrungen als Bürgermeister einzusetzen, um weiterhin eine vernünftige, erfolgreiche Entwicklung unserer Gemeinde zu erreichen.

Deshalb meine Bitte im Interesse unserer Gemeinde:

*Gehen Sie zur Wahl und unterstützen Sie mich mit Ihrer Stimme.*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Michael Reinhardt